

[29355] P. P.

Infolge des großen Interesses, welches unserer

Deutschen Lehrmittel-Anstalt

sowohl von Seiten der Schulbehörden als auch von Privaten entgegengebracht wird — und zwar nicht nur am Plage, sondern in ganz Deutschland und ebenso im Auslande, — haben wir fortgesetzt einen so zahlreichen Besuch zu verzeichnen gehabt, daß unsere Lokalitäten, besonders in lebhafter Geschäftszeit, nicht mehr ausreichend erschienen.

Um nun nicht nur eine bedeutend reichere Ausstellung einrichten, sondern auch den geehrten Interessenten eine bequemere Besichtigung und Auswahl der ausgestellten Lehrmittel für alle Unterrichtszweige bieten zu können, verlegten wir am 1. Juni d. J. unsere

Ausstellungs-Lokalitäten u. Lager

von der Bethmannstraße 16, in die großen Räume des Hauses

Bethmann-Straße 8 (Parterre und ganze erste Etage)

schräg gegenüber dem „Frankfurter Hof“ und der „von Rothschild'schen Ausstellung und Bibliothek.“

Der Umstand, daß uns neben 6 Ausstellfenstern ganz große Wandflächen sowohl als auch größere nebeneinander liegende abgeteilte Räume zur Verfügung stehen, bringt uns in die angenehme Lage, alle Anschauungs- und Lehrmittel nicht nur einzeln günstig, sondern auch gruppenweise aufzustellen, wodurch wir uns für den Absatz ein gutes Resultat versprechen zu dürfen glauben.

Wir richten nun an den geehrten Verlagsbuchhandel die Bitte, uns bedingungsweise

einschlägigen Verlag

zur Ausstellung überlassen zu wollen, und dürfen Sie sich unserer thätigsten Verwendung versichert halten, wie wir auch für beste Erhaltung der Objekte besorgt sein werden. Verkauftes wird gegen Kasse nachbezogen.

Ein Erfolg für den Absatz dürfte um so weniger ausbleiben, als neben den vielen Interessenten am Plage gerade Frankfurt a. M. einen so reichen Zufluß von Fremden aufzuweisen hat, wie kaum eine andere Stadt, unsere Ausstellung somit auch für indirekten Absatz Ihres ausgestellten Verlages wirken wird. Falls Sie uns geeignete Lehrmittel zur Ausstellung überlassen möchten, bitten wir, uns solches bald mitteilen zu wollen, und ist es wohl am vorteilhaftesten, wenn Sie uns Wandkarten u. aufgezogen einsenden.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlen, machen wir Sie noch auf unsere Kataloge aufmerksam, in welchen alle neuen Lehrmittel und zwar in den jährlich neu erscheinenden Ausgaben Aufnahme finden.

Hochachtend

Frankfurt a. M., 1. Juli 1891.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt
Franz Heinr. Klobi.

[35451] P. P.

Hierdurch zur Nachricht, daß ich von jetzt ab auch Sortiment betreibe. In erster Linie richtet sich meine Thätigkeit auf hygienische und naturheilkundliche Erzeugnisse.

Leipzig, Querstraße 24,
den 10. September 1891.

B. Winkler,
Verlag der Gesundheits-Blätter.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

[35490] Berlin SW., den 15. September 1891.
Teltowerstrasse 22.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich von heute an mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete und Herrn *Gustav Brauns in Leipzig* die Besorgung meiner Kommission übertragen habe.

Hochachtungsvoll

C. Gasedow

Expeditions-Verlag: „Der Deutsche Dachdecker.“

[35343] Von den Herren *Grimme & Trömel*, hier gingen durch Kauf deren Ausgaben von *Schiller* und *Lessing* in meinen Verlag über. *)

Ich liefere dieselben:

Schiller's Werke. Ganzleinen in 10 Bde. geb. 10 M.

— do. Ganzleinen in 5 Bde. geb. 8 M.

Schiller, Gedichte. 1 Ganzlein. geb. 1 M.

— do. Ganzlein. mit Goldschn. 1 M 50 J.

Lessing's Werke. Ganzlein. in 6 Bde. geb. 7 M 50 J.

— do. Ganzleinen in 3 Bde. geb. 6 M.

Lessing's Meisterdramen. 1 Ganzlein. 1 M.

— do. Ganzlein. m. Goldschn. 1 M 50 J.

Bezugsbedingungen:

bar mit 33 1/3 % und 5/4 Explr.

A cond. kann ich vorläufig noch nicht liefern; ich werde später darauf zurückkommen

Durch diese günstigen Bezugsbedingungen biete ich den Herren Sortimentern eine Ausgabe, welche an Billigkeit gewiß das denkbar Mögliche erreicht.

Schöner großer Druck, elegantes 8^o.-Format und gutes Papier zeichnen die Ausgaben aus. Daß ich auf einen verkäuflichen und eleganten Einband den größten Wert lege, ist den Herren Sortimentern gewiß bekannt. Neue Einbände werde ich sobald als möglich einführen.

Mit der Bitte um gütige Verwendung für meine Ausgaben zeichnet

mit aller Hochachtung

Leipzig, den 11. September 1891.

Th. Knaur.

*) Wird bestätigt:

Grimme & Trömel.

[35347] Hiermit bringen wir zur Anzeige, daß

Gekstein's Verlags-Anstalt
in Berlin.

von jetzt ab mit dem Buchhandel in direkten Verkehr tritt und uns die Kommission übertragen hat. Ueber die Verlagsunternehmungen der besagten Firma wird Ihnen in den nächsten Tagen ein besonderes Rundschreiben zugehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. September 1891.

Reichenbach'sche Buchhandlung
Westermann & Staeglich.

Verkaufsanträge.

[33627] Ein größeres jurist. Werk (honorarfrei) ist mit allen Rechten u. Borräten preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter J. R. 33627 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

[33753] Verkaufs-Antrag. — In einer sich aufs glücklichste entwickelnden Rentnerstadt in herrlichster Lage im reichsten Teile von Deutschland ist eine Buchhandlung mit Nebenzweigen mit angesehener Firma billig zu verkaufen, da sich der Inhaber auf den Verlag allein beschränken will. Der von Jahr zu Jahr steigende Barumsatz betrug nach den letzten Abschlüssen vom 1. Juli d. J. 22412 M., die Jahresspesen 2428 M 10 J. Die niedrig taxierten Nettowerte des Lagers und der Ladeneinrichtung betragen 10225 M. Der feste Kaufpreis ist 16000 M mit 2/3 Anzahlung.

Vorstehendes empfehle als einen sehr beachtenswerten Antrag.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[35340] Um den Verlag einheitlicher zu gestalten, sollen mit allen Borräten und Verlagsrechten preiswert verkauft werden:

1) Ein allseitig gut eingeführtes, vom Deutschen Schulverein speziell empfohlenes Werk für Kindergarten, Schule und Haus. Druck einer neuen Auflage notwendig.

2) Zwei gut eingeführte Geschenkwerte ersten Inhalts eines rühmlichst bekannten Verfassers. Kl. 8^o. Borrät ca. 4000 Exemplare, roh und gebunden in Leinwand mit Goldschnitt.

3) Die deutsche, englische und französische Ausgabe eines offiziellen Führers durch ein hervorragendes rheinisches Bad, medizinischen und beschreibenden Inhalts, reich illustriert. Borräte aller 3 Ausgaben ca. 2500 Exempr., roh und gebunden in Leinwand.

Näheres auf gef. Anfragen unter A. Z. 35340 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[34755] In einer paritätischen Bezirks-Hauptstadt Bayerns ist eine auf solidester Grundlage ruhende Sortimentshandlung mittleren Umfangs und protestantischer Richtung wegen Kränklichkeit des Besitzers vorteilhaft zu erwerben. Um die Einsicht in das Geschäft und dessen Rentabilität zu erleichtern, gestattet der Besitzer gern mehrmonatliche Mitarbeit und mögen ernsthafteste Reflektenten unter Angabe der zu Gebote stehenden Mittel sich an Herrn **Franz Wagner** in Leipzig wenden.

[32073] Eine belletristische Monatschrift eigenartiger Richtung, ohne Konkurrenz, mit bedeutender Zukunft, die in der kurzen Zeit ihres Bestehens Erfolg und Anerkennung von allen Seiten gefunden hat, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, da die mit dem Vertriebe betraute Verlagshandlung sich anderer Unternehmungen halber derselben nicht genügend widmen kann.

Für den demnächst beginnenden neuen Jahrgang ist das Vertriebs-Reklamematerial bereits im Druck und ein bedeutendes Text- und Illustrationsmaterial für mehrere Jahre schon vorhanden.

Angebote unter H. V. Nr 32073 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34634] In einer schön gelegenen Stadt der Provinz Schlesien ist eine Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Der jährliche Reingewinn beziffert sich auf 3500 bis 4000 M.

Anzahlung 10 000 M.

Gef. Gebote nimmt entgegen

Leipzig, 7. September 1891.

F. Boldmar.

[35437] Eine gut eingeführte *Bade- u. Mediz.-Zeitung* ist billig zu verkaufen.

Näheres ist bei Herrn **Bruno Radelli** in Leipzig zu erfahren.

